

Beilage zu Nr. 285 des General-Anzeiger für alle Pelzarten, Boas! in allen Farben. Ph. Liebenthal & Co., Untere Leipzigerstrasse 103.

Donnerstag, den 3. December 1891.

Waffen in allen Pelzarten. Boas! in allen Farben. Kindermuffen zu sehr billigen Preisen.

Deutscher Zeitstag. (Originalbericht des „General-Anzeiger“.)

191. Sitzung. Berlin, 1. December.

1. Vorsitzender: v. Caprivi, 2. Vorsitzender: v. Malanin-Gülz. Ein langer Bericht über die Verhandlungen über die Kolonialpolitik...

Die Verhandlungen über die Kolonialpolitik haben sich heute fortgesetzt. Der Reichstag hat sich mit der Beratung der Kolonialpolitik beschäftigt...

Die Verhandlungen über die Kolonialpolitik haben sich heute fortgesetzt. Der Reichstag hat sich mit der Beratung der Kolonialpolitik beschäftigt...

Die Verhandlungen über die Kolonialpolitik haben sich heute fortgesetzt. Der Reichstag hat sich mit der Beratung der Kolonialpolitik beschäftigt...

Die Verhandlungen über die Kolonialpolitik haben sich heute fortgesetzt. Der Reichstag hat sich mit der Beratung der Kolonialpolitik beschäftigt...

Die Verhandlungen über die Kolonialpolitik haben sich heute fortgesetzt. Der Reichstag hat sich mit der Beratung der Kolonialpolitik beschäftigt...

Die Verhandlungen über die Kolonialpolitik haben sich heute fortgesetzt. Der Reichstag hat sich mit der Beratung der Kolonialpolitik beschäftigt...

Die Verhandlungen über die Kolonialpolitik haben sich heute fortgesetzt. Der Reichstag hat sich mit der Beratung der Kolonialpolitik beschäftigt...

aus ungenügend. Die Expedition des Herrn von Gumboldt ist in jeder Hinsicht genügend ausgefallen. Allerdings haben die früher weitergehenden Forderungen gestellt, doch müssten dieselben abgelehnt werden...

13. Ziehung der 4. Klasse 185. Kl. Verlos. Lotterie.

Mar. im Gewinne über 200 Stk. sind bei unteren Nummern in Klammern beigefügt.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding prizes. Includes sub-sections for 1. Dezember, 1891, and 1. Dezember, 1890.

und sie hat befürchtet, im Interesse von Humanität und Christenthum unethisch. Zunächst, die Herr Hamburger freut sich, dass die Kolonialpolitik...

13. Ziehung der 4. Klasse 185. Kl. Verlos. Lotterie.

Mar. im Gewinne über 200 Stk. sind bei unteren Nummern in Klammern beigefügt.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding prizes. Includes sub-sections for 1. Dezember, 1891, and 1. Dezember, 1890.

13. Ziehung der 4. Klasse 185. Kl. Verlos. Lotterie.

Mar. im Gewinne über 200 Stk. sind bei unteren Nummern in Klammern beigefügt.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding prizes. Includes sub-sections for 1. Dezember, 1891, and 1. Dezember, 1890.

13. Ziehung der 4. Klasse 185. Kl. Verlos. Lotterie.

Mar. im Gewinne über 200 Stk. sind bei unteren Nummern in Klammern beigefügt.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding prizes. Includes sub-sections for 1. Dezember, 1891, and 1. Dezember, 1890.

Verkauf für Kolonialware, welche empfehle ich Artikel, die ich zu Spottpreisen verkaufe.

Verkauf für Kolonialware, welche empfehle ich Artikel, die ich zu Spottpreisen verkaufe. Preis: 69. Leipzigstraße 69.



An unsere Mitbürger!

Das frivole Vorgehen der hiesigen Sozialdemokratie betreffs Maßregelung aller hiesigen Brauereien veranlaßt uns, unsere Mitbürger aufzufordern, für die in Boykott erklärten Brauereien einzutreten, umso mehr, da, wie bekannt, unsere Brauereibesitzer einen nicht unerheblichen Theil der Kommunalsteuern zu tragen haben, außerdem aber eine große Zahl Handwerker der verschiedensten Berufsarten in ihren Brauereien Winter und Sommer beschäftigt und dadurch das Handwerk bedeutend fördern und heben!

Mitbürger! nehmen wir uns also zum Voratz, nur Bier von unseren Brauereien zu trinken und fremde Biere Andern zu überlassen.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Mittwoch den 2. December 1891.

79. Vorstellung. — 57. Abonnements-Vorstellung. Farbe weiß.

Mit neuer Ausstattung. Die Königin von Saba.

Große Oper in 4 Akten von Karl Goldmark.

König Salomon	Hermann Bachmann.
Gebirgsföhrer	Johannes Keller.
Sulamith, seine Tochter	Emm Weinhardt.
Asifad	Richard Hofer.
Baal Hanan, Balahaufseher	Wibelin Langefeld.
Die Königin von Saba	Eleonore Welschner.
Harath, ihre Skavin	Konrad Dittschardt.

Die Stimme des Tempelmädchens.

Briefträger, Bedienten, Sänger, Gartenpfeifer, Weibchen, Frauen des Harems, Bajadereen, Hof.

Ort der Handlung: 1. Aufzug: Halle im Palaste Salomons. 2. Aufzug: Garten, später Tempel. 3. Aufzug: Festhalle. 4. Aufzug: An der Wüste.
Im ersten Akte: **Gruppenscenen**, ausgeführt vom Corps de Ballet.
Im dritten Akte: **Bienentanz der Aimeen und Festtanz**, ausgeführt von Hanna Rudolph und dem Corps de Ballet.
Nach dem 2. Akte Pause.

Die neuen Dekorationen:

Erster Akt: Halle im Palaste Salomons, Zweiter Akt: Tempel Salomons, Dritter Akt: Festhalle im Palaste Salomons, Vierter Akt: Aussicht auf die Wüste sind von dem Theatermaler G. Dehmann in Selbstgemalt.
Die durchweg neuen Kostüme sind im Atelier des Stadttheaters von dem Obergarderobier Herrn Schulze und der Obergarderobiere Margarethe Steuer angefertigt.

Die neuen optischen Apparate für Darstellung der Fata Morgana und des Samum im letzten Akte sind von dem R. Beleuchtungs-Inspektor Hugo Sör in Dresden gefertigt.
Die neuen Requisiten sind von dem Requisitier Eugen Wainwald gearbeitet.
Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag den 3. December 1891. Sodoms Ende. Trauerspiel in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Freitag den 4. December 1891: Einmaliges Gastspiel des Kgl. würt. Hofchauspieler August Junkermann. Onkel Bräsig. Lebensbild in 5 Aufstellungen nach Fritz Reuter's „Mit mine Stronitid“.

Pr. B. V.

Am Freitag den 4. December ds. J., Abends 8 Uhr, im Restaurant „Prinz Carl“ geselliger Abend, wozu die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder mit dem Hingewilligen eingeladen werden, daß auch die Familienangehörigen der Mitglieder Zutritt haben. Einführung Fremder ist nicht gestattet.
Der Saal wird erst um 7 Uhr geöffnet, früher wird Weinbrand eingelassen. Beginn pünktlich um 8 Uhr. Die Mitgliedskarte ist vorzulegen.
Halle, den 30. November 1891.
Der Vorstand i. B.: Planne, Archibaldson.

„Paradies“.

Für die jetzige Saison erlaube ich mir geehrten Vereinen, Gesellschaften, Clubs etc. zur Abhaltung ihrer Festlichkeiten, Kränzchen, Vergnügen und Verlosungen etc. meinen Saal mit Nebenräumen in empfehlender Erinnerung zu bringen. Belegungen sehr entgegenkommend.
Hochachtungsvoll C. Meissner.

Restaurant Motor

Schmeerstr. 15 16 (Zuh.: A. Fischer) Schmeerstr. 15 16 empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement 75 Pfg., außer Abonnement 90 Pfg. Ausfluß des pikanten Leitmeritzer Bürgerbräu (Böhmisches), Coburger Aktien-Bier und hies. Schuler'sches Lagerbier.

Wegen Wegzugs von Halle a. S.

≡ vollständiger Ausverkauf ≡
meines Bücher- und Pfenkwaren-Lagers.
Quirin Moser, Ob. Leipzigerstraße 44.

Sussa's Operetten-Theater.

(Hôtel „Goldener Hirsch“).

Vorläufige Anzeige!

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Direction des obigen Theaters übernehme, und findet die Eröffnungs-Vorstellung den

25. December (1. Weihnachtsfeiertag)

statt. Das Personal besteht aus den renommiertesten Künstlern und wird das Repertoire fast ausschließlich aus Operetten bestehen. — Das Orchester aus 20 engagierten guten Musikern steht unter Leitung des Herrn Capellmeister Lion.

Es gelangen die neuesten und beliebtesten Operetten zur Aufführung. Es wird mein Bestreben sein, durch Ausführung nur gut einstudierter Operetten bei brillanter Ausstattung, mir das Wohlwollen eines geehrten Publikums zu erwerben. Alles Nähere die späteren Annoncen und Tageszettel. Hochachtungsvoll Albert Sussa.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Durchweg neuer Spielplan!

Die **Wicard-Gruppe**, Barterre-Affronten in Ballettoilette. — **Dr. Leo**, Baugericht mit anatomischen Figuren. — Die **Geldschwierigen** **Peren** und **Elia**, die Keimten **Wacoum**-Geldschwierigen auf dem Drahtseil. — **Dr. Philipp Harvey**, Auß-Gaulisbrill. — **Die beiden Jacks**, **Glomms**. — **Freuden Hofe Müller-Feld**, **Widers** und **Konzerfängerin**. — **Herr Heinrich Kainberg**, **Gelangs-Dumorf**.
— Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater,

Geiststraße 45.

Neuer Spielplan!

Hebr. Schwary, **Gelangs-Duetten**.
Wicard's Weib und **Wicard**, **musikal.** **Glomms**. — **Hil. Clara Anthony**, **Koffim**, **Soubrette**. — **Herr Eiskay-Haunendorf**, **Schlangejägerin**. — **Dr. Kovel**, **Wiß Gunde**, **röm. König**. **Clair u. Klar**, **großes** **Wiß-Haunendorf**.
Saal 10 Pfg. in den bekannten Vorberaufstellungen.

Restaur. Freybergbräu,

St. Märkerstr. 9.

Schlachtfest.

Freitag 9 Uhr Beifisch, Abd. Wurst und Suppe. Hochachtungsvoll Carl Brauns.

Schlachtfest.

Deute Donnerstag freies

Wurst u. Suppe. P. Platz, Vers 34.

Morgen Donnerstag Schlachtfest

bei O. Keil, Töpferplan 9.

Speise- und Logirhaus

Bernburgerstr. 16

empfiehlt seinen feinsten Mittagstisch zu 50, 25 u. 16 Pfg., sowie ein ff. Bier, a Glas 10 Pfg. v. Gürth, Weisenfeld. Vereinszimmer steht zur Verfügung.

Musik.

Bellmannen werden angenommen.

C. Jännert, Albrechtstr. 33, I.

Artillerie.

Generalversammlung

den 5. December, Abends 8 Uhr.

Agendordnung:

1. Weihnachtsfeier.

2. Wichtige Vereinsangelegenheit.

Um das Erscheinen sämtlicher Kameraden ermahnt der Vorstand.

Gesangverein Sängerkreis.

Freitag den 4. d. Mts., nach der Singstunde außerordentliche Generalversammlung. Jedes Mitglied hat zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die Pianoforte-Fabrik

von G. Rich. Ritter, Halle a. S.,

Königstrasse 6,

Magazin Leipzigerstraße 71,

hält ihre Fabrikate:

Pianosos ersten Ranges

zu mäßigen Preisen empfohlen.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich meine seit 12 Jahren bestehende

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwarenen-Fabrik und Magazin

am heutigen Tage nach meinem Grundstück

Gr. Märkerstr. 27

verlegt.

Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir daselbe auch fernerhin beizubehalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

G. Schaible.

Hallesche Koffer- u. Reiseutensilien-Fabrik

(B. Abelmann.)

Verkaufstafel: Gr. Steinstr. 8. — Verkaufstafel: Gr. Steinstr. 8.

Die noch vorhandenen

Waarenbestände

sollen bis

1. Januar

1892

geräumt sein und erfolgt deren Verkauf nach wie vor zu billigen Preisen streng fest.

1892

Taxpreisen.

Nürnberger Exportbier

von J. G. Reil, Nürnberg, empfiehlt in bekannter feiner Qualität in Gebinden und Flaschen.

E. Lehmer, Halle a. S.,

an der Großen Ulrichstraße. — Fernsprecher 238.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Auflösung meines Manufaktur- und Leinen-Geschäfts zu sehr bedeutend herabgesetzten Preisen.

Otto Jaeger,

52 Geiststrasse 52.

Reisedecken, Schlafdecken, Tischdecken

H. C. Weddy-Pönicke.

empfehlen